

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß EG Richtlinie 91/155 EWG

Erstellungsdatum: 12.10.1999  
Überarbeitungsdatum: 16.02.2006

Elaskon 30

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Elaskon 30

**Hersteller/Lieferant:** Elaskon Sachsen GmbH & Co. KG  
für Spezierschmierstoffe  
Lohrmannstraße 5-9  
01237 Dresden  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon: (0351) 2 85 75-0  
Telefax: (0351) 2 85 75-99  
e-mail: info@elaskon.de

**Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Forschung und Entwicklung

**Notfallauskunft:** Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Telefon: 0361/730-730

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** (Zubereitung) Hochviskose Komponenten aus der Erdölverarbeitung mit Inhibitoren angelöst in einem Lösungsmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** 40-60% CAS-Nr.: 64742-48-9  
EINECS-Nr.: 265-150-3  
Xn, R10, R65, R66, R67  
Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten C8-C9  
Gesamtaromatengehalt <0,1%

## 3. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Xn: Gesundheitsschädlich  
R10: Entzündlich  
R65: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.
- 4.3 nach Hautkontakt: Mit pflanzlichem Öl abwaschen.
- 4.4 nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
- 4.6 Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand, Erde, Wassersprühstrahl
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand können freigesetzt werden: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Ruß und andere organische Produkte
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Brandgase nicht einatmen. Es wird empfohlen, ein unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) zu verwenden.
- 5.5 Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Kleine Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß EG Richtlinie 91/155 EWG

Erstellungsdatum: 12.10.1999

Überarbeitungsdatum: 16.02.2006

Elaskon 30

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer: 070699 lt. AVV

Ungereinigte Verpackungen: Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen;

Reinigung von Behältern durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSE Klasse: 3

UN-Nummer: 1268

Gefahrzettel: 3

Verpackungsgruppe: VG III

Stoffbezeichnung: ERDÖLDESTILLATE; N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

UN-Nummer: 1268

Verpackungsgruppe: III

EMS-Nummer: F-E, S-E

Label: 3

Proper Shipping Name: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3

Verpackungsgruppe: III

Label: 3

Proper Shipping Name: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung** Xn - Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

10	Entzündlich
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit verursachen

**VbF:** A II

**TA-Luft:** Klasse III (Anhang E) (Selbsteinstufung)

**WGK:** 1: schwach wassergefährdend

### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.